

Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal



Amtliche Mitteilung – März 2009

Bürgermeisterbrief
Bgm. Karl Jaksch

Aus der Gemeinde
ASZ Öffnungszeiten

Halte- und Parkverbot in
der Ringstraße

Ausschreibung der Europawahl

Kindergarteneinschreibung

Pendler Unterschriftenliste

Mutterberatungstermine

Familienpaket

Familienkarte - Online Rechner

4-You-Card

Ferial- und Nebenjobbörse

Hundesachkundenachweis Kurs

**Aus dem Reichenthaler
Vereinsleben**

Elternverein

Kultur- und Bildungsring

Veranstaltungstermine

März bis Juni 2009

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Reichenthal

Tel. 07214 70 07-0, Fax-Dw 18

E-mail: gemeinde@reichenthal.at

Homepage: www.reichenthal.at

Fotos: Gemeinde Reichenthal

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe:

Freitag, 5. Juni 2009

Der Frühling zieht ins Land



Der Frühling zieht wieder ins Land und die ersten Knospen beginnen zu sprießen. Die ersten Arbeiten auf Flur, Feld und Garten werden angepackt, die letzten Spuren des Winters schmelzen dahin. Der Bauhof hat beim Winterdienst wieder volle Leistung erbracht, damit die AutofahrerInnen sicher unterwegs sind. Während sich um 4.00 Uhr früh so manche(r) im Bett noch mal umdrehte, saßen sie schon in ihren Räumfahrzeugen, um die Straßen, Gehsteige und Parkplätze vom Schnee so gut es geht zu befreien. Vielen Dank an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes.





Bgm.
Karl Jaksch
informiert

Ich darf Sie wieder über die Beschlüsse und Beratungen der Gemeinderatssitzungen, die am Mittwoch, den 25. Februar 2009, abgehalten wurde, aus erster Hand informieren.

Rechnungsabschluss 2008

In der Gemeinderatssitzung am 29.10.2008 wurde ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2008 im Ordentlichen Haushalt mit einem Abgang in der Höhe von 314.500 € beschlossen. Der Grund für dieses hohe Minus war, dass sich einige Ausgaben erhöht hatten oder neu dazu kamen. Ein wenig erfreulicher war dann die Situation bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses für 2008. Der Abgang hat sich auf 255.990,09 € gesenkt. Einige Mehreinnahmen (Kommunalsteuer + 22.115 €, Ertragsanteile + 14.343 €, Schulerhaltungsbeiträge Hauptschule + 9.295 €, ...) und Einsparungen (Winterdienst 6.318 €, Verkehrsverbund – keine Vorschreibung von 8.367 €, Budget VS und HS 11.260 €, ...) wirkten sich im Vergleich zu den Mehrausgaben (Flächenwidmungs- und Bebauungspläne 8.461 €, Wasserversorgung aus der Gemeinde Waldburg 10.895 €, ...) auf die endgültige Summe des Abgangs positiv aus. Durch die immer höher werdenden Pflichtausgaben (Sozialhilfeverband, Krankenanstaltenbeitrag, ...) und die im Vergleich geringfügig steigenden Mehreinnahmen werden die Finanzprobleme der Gemeinden immer größer. Da wir aber kein Geld unbegründet und nicht den Gesetzen entsprechend ausgeben, dürfen wir wieder damit rechnen, dass wir den Abgang zu 100 Prozent durch Bedarfszuweisungen vom für unsere Gemeinde zuständigen Landesrat **Dr. Stockinger** (ÖVP) ersetzt bekommen. Im Jahr 2007 betrug der Abgang im OH 199.962,35 €, also um mehr als 55.000 € weniger. Man befürchtet aber schon jetzt, dass in den kommenden Jahren nicht mehr rund 150 von 444 Gemeinden in OÖ keinen ausgeglichenen Haushalt mehr schaffen, sondern sich rund 300 zu Abgangsgemeinden entwickeln werden.

Im Außerordentlichen Haushalt gibt es einen Soll-Fehlbetrag von 23.593,54 €. Diese

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Summe bezieht sich in erster Linie auf Projekte der Wasserver- und -entsorgung, die vorfinanziert werden mussten und wo die Förderungen erst später kommen.

Auch der Rechnungsabschluss wurde wieder nur mehrheitlich beschlossen. Die SPÖ hat, wie es schon zu erwarten war, wieder dagegen gestimmt. Interessant ist dieses Verhalten vor allem deswegen, weil es in den 10 oberösterreichischen Gemeinden mit den höchsten Abgängen jeweils SPÖ-Mehrheiten gibt. Ich bin überzeugt, dass bei der Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die Gemeindeabteilung der BH Urfahr-Umgebung wieder kein negativer Bericht kommen wird, weil wir das Geld nicht zum Fenster hinauswerfen, sondern sinnvoll ausgeben. Stimmt man daher solchen wichtigen Entscheidungen nicht zu, dann schadet man in Wahrheit der Gemeinde! Würden auch die 13 ÖVP-Gemeinderät/innen so handeln, könnten wir unsere Gemeinde bald zusperrern.

Der Rechnungsabschluss des Vereines für die Förderung der Infrastruktur (VFI) Reichenthal & Co KG – er ist derzeit für die Projekte Musikheim und Sanierung Alter Pfarrhof zuständig – wurde mit Ausgaben und Einnahmen von jeweils 9.100 € beschlossen.

Betreubares Wohnen

Laut Information von Herrn **Direktor Robert Valenti** von der Wohnbaugenossenschaft Lebensräume gibt es eine Zusage von Wohnbau-Landesrat **Dr. Keplinger**, dass mit dem Bau des Hauses mit den neun betreubaren Wohnungen auf den Raab-Gründen im Jahr 2010 begonnen werden kann. Was noch fehlt, ist die Zustimmung der Sozialabteilung (Landesrat **Ackerl**). Der Gemeinderat hat schon jetzt einen Betreuungsvertrag mit dem Roten Kreuz beschlossen, der damit sicherstellt, dass die Bewohner/innen des Hauses vom Roten Kreuz versorgt und betreut werden, sobald das Haus fertig ist und die Wohnungen bezogen sind. Geregelt werden im dem Vertrag das Notruf-System, die soziale Betreuung, die Finanzierung, die Qualifikation der eingesetzten Betreuungspersonen sowie die Infrastruktur.

Strassenbauprogramm 2009

Im Straßenbauprogramm der Marktgemeinde Reichenthal sind pro Jahr Ausgaben in der Höhe von 90.000 € vorgesehen. Da im Vorjahr der Preis gewaltig gestiegen ist, konnten die durchgeführten Arbeiten nur so finanziert werden, dass auch Fördermittel

vom Jahr 2009 verwendet wurde. Aus diesem Grund stehen heuer nur 55.700 € zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss daher folgende Maßnahmen:

- Zufahrt Nöbauer-Gründe (Gemeindeberg)
- Hauszufahrt Schippangy, Stiftung
- Verlängerung der Siedlungsstraße Gemeindeberg zu Haus der Familie Reisinger
- Reparaturspritzungen

Bebauungspläne

a) Schauer-Gründe

Die letzte freie Parzelle der Schauer-Gründe (Teichweg) wurde verkauft und der neue Besitzer beantragte eine Änderung des Bebauungsplanes, um sein Haus mit einer anderen Dachneigung und Traufenhöhe auf einem etwas anders gelegenen Baufenster errichten zu können. Aus diesem Grund gab es die Überlegung, den Bauplan der Schauer-Gründe überhaupt aufzulösen, um den Besitzern der bereits errichteten Häuser auch die Möglichkeit zu geben, ihre Bauten zweigeschossig auszubauen und sich nur an die Bauordnung halten zu müssen. Eine Voraussetzung der Genehmigung der Auflösung des Bebauungsplanes ist, dass der neue Besitzer der unbebauten Parzelle sein Haus so errichtet, dass die Nachbarn ohne Probleme zustimmen können.

b) Pötscher-Gründe

Der Bebauungsplan der Pötscher-Gründe ist schon mehrere Jahrzehnte alt. Der Käufer einer Parzelle möchte ein zweigeschossiges Fertigteilhaus errichten, was aber nur bei einer Änderung des Bebauungsplanes möglich ist. Ein großer Teil der Pötscher-Gründe wird noch dazu Bau- in Grünland umgewidmet, weil der Besitzer **Leopold Weichselbaum** an einer Verbauung der Parzellen in der Nähe seines landwirtschaftlichen Betriebes nicht interessiert ist. Der Gemeinderat beschloss eine Änderung des Bebauungsplanes, die die drei Parzellen entlang des Dorfwegs nach Niederreichenthal betrifft und eine Auflösung des Teiles, wo die Grundstücke in Grünland zurückgewidmet werden.

VFI Reichenthal & CoKG-Bürgerschaftsvertrag

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 10. Dezember 2008 beschlossen, die Haftung für den Betriebsmittelkredit der VFI KG für weitere zwei Jahre zu übernehmen, nachdem das Vorhaben „Musikheimbau und Pfarrhofsanierung“ noch nicht abgeschlossen ist.

Die Raiffeisenbank Reichenthal hat

daraufhin einen Bürgerschaftsvertrag zur Unterzeichnung vorgelegt, weil der Formularvordruck des Landes, welcher der Gemeinderatssitzung zugrunde lag, von der Raiffeisenbank nicht akzeptiert wurde. Aus diesem Grund musste ein Nachtragsbeschluss gefasst werden, der diesen Bürgerschaftsvertrag in der neuen Form genehmigt. Eine auszugsweise Verhandlungsschrift ist dem Abteilung Gemeinden des Landes OÖ. vorzulegen.

Verordnung von Verkehrsbeschränkungen

Für die Arbeiten auf und neben der Straße durch die Gemeinde und den Wegerhaltungverband ist eine jährliche Verordnung nach der Straßenverkehrsordnung zu erlassen, in der die Aufstellung von Verkehrszeichen geregelt ist. Die Verordnung gilt für den Zeitraum 1.3.2009 bis 28.2.2010. Sie wurde wie jedes Jahr vom Gemeinderat beschlossen, um die Straßenbauarbeiten auf den Gemeindestraßen und Güterwegen problemlos durchführen zu können

Neue Tourismusabgabenverordnung

In unserer Gemeinde ist das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten sehr gering. Wenn Gäste in Reichenthal Nächte in den Gasthäusern verbringen, muss eine Tourismusabgabe entrichtet werden. Im Jahr 2008 nahm die Gemeinde rund 27 € ein. Die neue Abgabenverordnung sieht kleine Preiserhöhungen vor:

- Anhebung der Abgabe für Erwachsene von 0,36 Euro auf 0,40 Euro pro Nacht
- Anhebung der Abgabe für Kinder von 0,15 Euro auf 0,19 Euro pro Nacht
- Präzisierung der Begriffsbestimmungen Wohnsitz, Unterkunft
- Herausnahme der Strafbestimmungen, da im OÖ-Tourismusabgabengesetz verankert
- Neu: Recht auf Einsichtnahme der Gemeinde in Gäste-Daten des Unterkunftgebers

Diese neue Abgabenverordnung wurde vom Gemeinderat beschlossen. Reichenthal hat sich im Bereich des Tourismus in den letzten 15 Jahren sehr positiv entwickelt (10-Mühlenwanderweg, Mühlendorf Hayrl, ...) – aber es ist eben nur der Tagestourismus. Urlauber, die mehrere Tage in Reichenthal verbringen und daher auch übernachten, gibt es viel zu wenig.

Architektenvertrag

Am 1. Juni 2005 wurde im Gemeinderat ein Vertrag mit Architekt **DI Buchberger** betreffend Planung, Bauleitung und

örtliche Bauaufsicht beschlossen. Man ging damals nach der alten Kostenschätzung vor. Nachdem aber die Neuplanung der Sanierung – verbunden mit den Auflagen des Denkmalschutzes, eine höhere Summe für dieses Projekt ergab, musste auch der Vertrag mit dem Architekten geändert und angepasst werden. Im Dezember haben **Vize-Bgm. Ernst Pühringer**, der sich um dieses Projekt angenommen hat, und Amtsleiter **Josef Tröbinger** mit **DI Buchberger** verhandelt. Er verlangt die Honorarsätze, die mit dem Land OÖ. ausverhandelt wurden. Einsparungen sind möglich, wenn die Gemeinde einen Teil der oder die gesamte Bauleitung übernimmt. Der neue Vertrag wurde mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion beschlossen. Ich bin überzeugt, dass es schon im Sinne der Bevölkerung sein muss, diese denkmalgeschützte Ruine mitten im Ortszentrum zu sanieren und zu restaurieren. Der Alte Pfarrhof soll doch nicht noch mehrere Jahrzehnte in der derzeitigen Form unseren schönen Markt verschandeln. Die Finanzierung muss ohnehin durch Landes- und EU-Förderungen ermöglicht werden. Die Gemeinde wird dazu nur einen Beitrag in Form von Arbeiten leisten können.

Förderungsvereinbarung

Die Gemeinde kann Betriebe, die sich bei uns ansiedeln und neue Arbeitsplätze schaffen, nur in der Form unterstützen, dass man die Kommunalsteuer drei Jahre lang auf 50 Prozent reduziert. Der Antrag vom Nahversorger Nah und Frisch Buschberger wurde unter der Voraussetzung genehmigt, dass fünf Arbeitsplätze geschaffen werden und das Geschäft mindestens 10 Jahre lang betrieben wird.

Jugendtaxi

Die SPÖ-Fraktion stellte den Antrag, ein Jugendtaxi einzuführen, das unsere Jugendlichen an den Wochenenden und Feiertagen in die Discos und zu Veranstaltungen in die Nachbargemeinden und zurück bringt. Die Gemeinde soll dies finanziell unterstützen. Der Gemeinderat – hier die ÖVP-Fraktion – beschloss, den Ausschuss für Jugend damit zu beauftragen, ein Modell zu erarbeiten, das dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt wird. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass die ÖVP-Fraktion nicht gegen das Jugendtaxi gestimmt hat, sondern zuerst ein sinnvolles Modell vorliegen muss. Konkrete Vorschläge konnte ja die SPÖ nicht anbieten. Ich habe mich schon bei vielen Bürgermeisterkollegen informiert. Im Bezirk Urfahr-Umgebung gibt es dieses Angebot in ganz wenigen und vor allem in Gemeinden in der Nähe von Linz. Eine

Gemeinde hat dieses Projekt nach einem Jahr wieder zurückgenommen, weil es nicht zufriedenstellend funktioniert hat. Ich habe aber auch schon einige Modelle erhalten, die im Ausschuss beraten werden können. Wenn eine gute und vertretbare Lösung gefunden wird, gibt es sicher eine positive Entscheidung bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

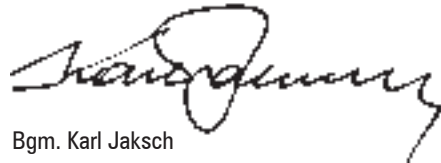
Ankauf von Kleinlöschfahrzeugen

Der Gemeinderat hat zwei Beschlüsse zu diesem Thema gefasst. Das Fahrzeug für die **FF Stifung** kann bereits im Jahr 2010 angekauft werden. Daher wurde der vom Land OÖ. vorgelegte Finanzierungsplan, der einen Landeszuschuss von 28.000 € und eine Bedarfszuweisung (LR **Dr. Stockinger**) von 54.000 € vorsieht, beschlossen.

Auch die **FF Miesenbach** besitzt ein Kleinlöschfahrzeug, das bereits mehr als 25 Jahre alt ist und daher durch ein neues ersetzt werden soll. Das Kommando hat aus diesem Grund einen Antrag an die Marktgemeinde Reichenthal gestellt, ein Kleinlöschfahrzeug anzukaufen. Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst und an das Landesfeuerwehr-Kommando OÖ weitergeleitet. Wir können damit rechnen, dass der Ankauf für 2011 genehmigt wird.

Ich hoffe, werte Bürgerinnen und Bürger, Sie wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Karl Jaksch

Top und Flop

☺ Dank gebührt den Jägern, Fischern und Imkern, welche am Faschingssonntag und Faschingsdienstag den Markt durch ihre Stände belebt haben.

☹ Wenig Freude bringt die Tatsache, dass der neue Kinderspielplatz durch private „Feten“ mit Flaschen, Dosen und anderem Abfall zugemüllt wird. Dabei wird nicht daran gedacht, dass kleine Kinder durch herumliegende Glasscherben verletzt werden können.



ASZ Öffnungs- zeiten

**Gründonnerstag, 9. April 2009
geöffnet**

**Karfreitag, 10. April 2009
geschlossen**

**Donnerstag, 30. April 2009
geöffnet**

**Freitag, 1. Mai 2009
geschlossen**

Halte- und Parkverbot in der Ringstraße

Seit Anfang März 2009 wurde das Halte- und Parkverbot in der Ringstraße auf die ganze linke Seite (von der Durchzugsstraße kommend) ausgeweitet.

Das Halte- und Parkverbot gilt nur an Werktagen. Diese Maßnahme wurde gesetzt, weil die Lieferanten-LKW's Probleme bei der Zustellung gemeldet haben.

Die Fahrzeuglenker werden ersucht, das Halte- und Parkverbot einzuhalten.

Pendler

Aufgrund der Anregung von Pendlern für eine schnellere Busverbindung am Morgen in Richtung Linz wird im Gemeindeamt eine Unterschriftenliste aufgelegt. Alle Betroffenen werden eingeladen, ihre Unterschrift abzugeben.

Forderungstext:

Wir, die Unterzeichnenden, wünschen die Einführung einer schnelleren Busverbindung nach Linz mit Ankunft um ca. 7.30 bis 7.45 in Linz und einer maximalen Fahrzeit von ca. 1 Stunde. Begründung: Die derzeitige Verbindung mit Abfahrt 6.10 Reichenthal und Ankunft 7.45 in Linz weist eine zu lange Fahrzeit auf. Berufspendler sind mit dieser Regelung derzeit über 3 Stunden pro Tag unterwegs.

Kindergarteneinschreibung

Termin: 30. und 31. März 2009
von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Damit lange Wartezeiten vermieden werden

können bitten wir sie, telefonisch bei der Kindergartenleitung (Sandra Wolfslehner) einen genauen Termin zu vereinbaren.

Tel: 07214 44 88

Das Kinderteam

Ausschreibung der Europawahl am Sonntag 7. Juni 2009

Als Stichtag wurde der 31. März 2009 beschlossen. Wahltag ist der 7. Juni 2009. Unionsbürger mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft haben bis spätestens am Stichtag einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz zu stellen, wenn sie die von Österreich zu entsendenden Mitglieder des Europäischen Parlaments wählen wollen.

Ein Formular ist unter www.bmi.gv.at abrufbar.

Pflegegeld

Das Pflegegeld kann nach dem Bundes- oder Landespflegegesetz bezogen werden. Es wird je nach Pflegebedarf in 7 Stufen monatlich gezahlt und soll ausschließlich zur Abdeckung der pflegebedingten Mehraufwendungen dienen.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Ständiger Pflegebedarf aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung oder einer Sehbehinderung
 - Pflegebedarf mehr als durchschnittlich 50 Stunden monatlich
 - gewöhnlicher Aufenthalt in Österreich
- Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die

Sozialberatungsstelle Bad Leonfelden,
Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad
Leonfelden, Tel.: 07213 206 38

Öffnungszeiten:

Mo: 12.00 bis 17.00 Uhr

Mi: 08.00 bis 13.00 Uhr

Do: 17.00 bis 19.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Mutterberatung

am Gemeindeamt
jeden 1. Montag von 9.00 – 11.00 Uhr

- 30. März
- 4. Mai
- 1. Juni entfällt (Feiertag)
- 29. Juni

Oö. Familienpaket

Baby in Anmarsch!

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheinheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch Oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später auch als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö.Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

Online-Rechner auf www.familienkarte.at

Als besonderen Service stellt das Familienreferat ab sofort für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (Oö. Schulbeginnenhilfe, Oö. Schulveranstaltungshilfe und Oö. Kinderbetreuungsbonus) einen Online-Rechner zur Verfügung. Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie aufgrund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen. Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung aufgrund des Einkommens beansprucht werden kann.

4 you Card- Hol´ sie dir

Hol´ dir deine Jugendkarte in deiner Gemeinde!

4youCard - der Altersnachweis

4youCard - 1000 Vorteile bei Events

4youCard - gratis für alle von 12 bis 26

mag4you - gratis 4x pro Jahr das Magazin

Schwarzes Brett

Stellenangebote

Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel sucht für die Betriebsstellen Pregarten und Hellmonsödt einen/e **vollbeschäftigten/e Betriebshelfer/in**. Bewerbungen mittels Bewerbungsformular sind an das Büro des Wasserverbandes, 4202 Hellmonsödt, Eckartsbrunn 27, Tel.: 07215 22 42 zu richten und müssen bis 8. Mai 2009 eingelangt sein. Bewerbungsformulare finden Sie im Internet unter www.fernwasser-muehlviertel.at

Suche **Kochlehrling** männlich oder weiblich, Bewerbung unter: Landhotel Keplingerwirt, 4172 St. Johann am Wimberg, Tel.: 07217 71 07, Keplinger@aon.at; www.keplingerwirt.at

Suche **Bürokaufmann/frau Lehrling** ab Sommer 2009 Bewerbung unter: Raml Gastroservice, Gewerbezeile 72, 4202 Sonnberg i. M./Glasau, Tel.: 07215 25 81; www.raml.at; schriftliche Bewerbung unter bewerbung@raml.at

Verkaufe

Reste vom Flohmarkt, Schlossstraße 5 unter Tel.: 0699 818 550 05 nach telefonischer Terminvereinbarung

Sonstiges

Vergebe Blumenkisten,
11 Stück mit 100 cm; 6 Stück mit 75 cm und 8 Stück mit 60 cm.
Anrufen unter: 07214 47 09

Urlaub

Dr. med. Christian Winkler
4193 Reichenenthal, Oberer Markt 5
• 28.05. - 29.05.2009
• 27.07. - 08.08.2009
• 28.08. - 4.09.2009

Mehr PolizistInnen für OÖ

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft,
- die volle Handlungsfähigkeit,
- Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst
- Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
- die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst,
- ein im Hinblick auf die angestrebte Ver-

Wir trauern ...

Eidenberger Anna (82 Jahre),
Schlossblick 1

Leitner Johann (61 Jahre),
Allhut 5

Stockinger Helena (75 Jahre),
Stiftung 16

Tauber Maria (83 Jahre),
Kohlgrub 5

Payr Elisabeth (74 Jahre),
Liebenthal 1

Manzenreiter Gottfried (70 Jahre),
Hayrl 16



Ferial und Nebenjobbörse

Das JugendService des Landes Oö. organisiert zum 15. Mal die mittlerweile größte Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. Im letzten Jahr konnten wir mit der Unterstützung zahlreicher Betriebe und Einrichtungen mehr als 1.500 jungen Menschen Ferial- und Nebenjobs vermitteln.

Das gesamte Stellenangebot ist ab 02. Februar 2009 über unsere Homepage www.jugendservice.at zugänglich. Sämtliche Jobangebote können auch über unsere 14 Regional-Points persönlich und telefonisch abgefragt werden.

Einfacher und unbürokratischer Eintrag in die Job-Datenbank unter <http://www.jugendservice.at/jobs>
- Firmenformular ausfüllen
- „Jobangebot absenden“ klicken
- fertig

ODER

das am Gemeindeamt aufliegende Formular ausfüllen und an das JugendService faxen: 0732 77 20-216 330

Wir gratulieren sehr herzlich ...

Jubilare

- Pühringer Rosina**, Kohlgrub 6 **97 Jahre**
Hainzl Rudolf, Niederreichenthal 1/2 **85 Jahre**
Frauenhuber Karoline, Marktplatz 26 **85 Jahre**
Schinnerl Johann, Sportplatzstraße 15 **80 Jahre**
Stumptner Erna, Sportplatzstraße 11 **75 Jahre**
Breuer Gottfried, Stiftung 6 **75 Jahre**
Ritirc Hildegard, Summerauerstraße 6 **75 Jahre**
Weißböck Maria, Marktplatz 15 **75 Jahre**
Pachinger Anton, Stiftung 7/1 **75 Jahre**
Stupka Gottfried, Teichweg 4/1 **75 Jahre**
Kapeller Maria, Böhmendorf 8/1 **70 Jahre**
Oßberger Erna, Marktplatz 9 **70 Jahre**
Windhager Erika, Teichweg 5/1 **70 Jahre**
Lomsky Karl, Schwarzenbach 6 **70 Jahre**
Mülleider Johann, Marktplatz 19 **70 Jahre**
Roland Roswitha, Sportplatzstraße 19 **70 Jahre**
Pirklbauer Ingeborg, Marktplatz 13 **70 Jahre**

Geburten

Geboren wurde den Eltern ...

Pühringer Gabriele und Michael
ein **Raphael**, 12. Dezember 2008

Mitter Claudia und Eder Johannes
eine **Hannah**, 21. Dezember 2008

Elmecker Elke und Ing. Andreas
ein **Jakob**, 23. Dezember 2008

Königsecker Magdalena und Norbert
ein **Paul**, 29. Dezember 2008

Traxler Hermine und Gerhard
eine **Johanna**, 22. Jänner 2009

Müller Elisabeth und Reisinger Stefan
ein **Jonas**, 31. Jänner 2009

Tröbinger Michaela und Schimpl Christian
eine **Nicole**, 24. Februar 2009



Sammelaktion des Elternverein



Der Elternverein sammelt für die nächste Wintersaison intakte **Eislaufschuhe für die Kinder der Volksschule** Reichenthal.

Wir bitten Sie nicht mehr benötigte Eislaufschuhe in der VS abzugeben.

Kultura in Natura



Unter diesem humorigen Titel organisiert der Kultur- und Bildungsring Reichenthal (VolksBW OÖ, Obfrau Adelheid Jaksch) in lockerer Reihenfolge Ausstellungen und Veranstaltungen mit Künstlern aus den verschiedensten Kunstrichtungen. Das schöne Ambiente der elegant renovierten **Herrenmühle** ist der Rahmen für die **Startveranstaltung am 8. Mai 2009**.

Programm:

Ausstellung mit Bildern bekannter Maler.
Musikalische Umrahmung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Beginn 19:00 Uhr - Eintritt frei – Open end!
„Auf Wiedersehen in der Herrenmühle!“

Hunde- sachkundenachweis

- Sachkundenachweis lt. OÖ Hundehaltengesetz:
25. März 2009,
24. Juni 2009,
23. September 2009,
25. November 2009 jeweils 20.00 Uhr
im GH Waldschenke/Bad Leonfelden
- Hundewanderung 07. März 2009
Bad Leonfelden - Reichenthal -
Bad Leonfelden.
- Kursbeginn Hundeverein Zusammen
unterwegs: 30. März 2009

Anmeldung und Infos: Barbara Hochreiter
Stiftungstr. 8, 4190 Bad Leonfelden
info@zusammen-unterwegs.at
www.zusammen-unterwegs.at
Tel.: 0664 510 03 08

Betriebsanlagen- sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet im Rahmen der normalen Parteienverkehrszeiten in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr als verstärkte Serviceleistung sogenannte Betriebsanlagensprechtage an.

An diesen Betriebsanlagensprechtagen sind neben den zuständigen Rechtsachbearbeitern jedenfalls auch ein gewerbe-technischer Amtssachverständiger und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates für den 9. Aufsichtsbezirk anwesend.

Zusätzlich können im Bedarfsfall noch weitere Amtssachverständige angefordert werden.

Zwecks effizienter Abhaltung solcher Betriebsanlagensprechtage wird ersucht, dass die Interessenten rechtzeitig (d.h. bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen Sprechtag) bei der Gewerbeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung telefonisch anmelden unter: 0732 13 01-72404

Im Zuge der telefonischen Anmeldung ist gleichzeitig die Art des Bauvorhabens bekannt zu geben.

Termine: Freitag, den 24. April 2009

Freitag, den 15. Mai 2009

Freitag, den 19. Juni 2009

KOBV

Behinderten- und Sozialberatung für Linz und Urfahr-Umgebung bleibt!

Hat sich die Behindertenberatung bewährt?
„Absolut. Anscheinend konnten wir hier das Bedürfnis nach allgemeiner, umfassender Beratung abdecken.“

Wer kam zur Beratung? „ Ganz gemischt, vom Jugendlichen zum Senioren, und interessanterweise etwas mehr Männer als Frauen, wobei üblicherweise bei sozialen Beratungsthemen das Verhältnis meist umgekehrt ist.“

Was waren die häufigsten Themen?
„Behindertenpass, Pflegegeld, Parkausweis und die Steuervergünstigungen“

Muss man zur Beratung Mitglied sein?
Bei der Erstabklärung nicht, wenn Anträge eingeleitet werden oder eine Vertretung vor Behörden und Gerichten erfolgt, schon. Der Mitgliedsbeitrag beträgt aber nur EUR 34,80 pro Jahr. Mit derzeit über 4000 Mitglieder in Oberösterreich ist der Behindertenverband stark genug, um auf Gesetzgebung und Vollziehung Einfluss nehmen zu können, das ist wie bei den Autofahrerclubs. Wo findet die Beratung statt? In der Landesleitung in der Linzer Humboldtstraße 41 mit einener Parkmöglichkeiten. Termine unter 0732 656 361 vereinbaren.

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktionen bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Frühlingserwachen am 28. und 29. März 2009 in vier Tierparks

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at oder am Gemeindeamt Reichenthal. Über Internet können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Gründer Workshops des Gründer-Service der WKO Urfahr Umgebung

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neue Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbstständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundamt. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen.

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründervorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung. Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden. Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Mittwoch, 25. März 2009

Mittwoch, 25. März 2009

Mittwoch, 22. April 2009

Mittwoch, 20. Mai 2009

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05 909 09 per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Bauverhandlung

jeweils ab 13.00 Uhr

Dienstag,	14. April 2009
Dienstag,	12. Mai 2009
Dienstag,	16. Juni 2009

Notruf

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Rund um in Reichenthal G'sund



Mit allen Sinnen

Haben unsere Kinder Probleme mit dem Schmecken und Riechen?

Eine bislang einzigartige wissenschaftliche Studie zum Thema „Wie gut können unsere Kinder riechen und schmecken?“ wurde von Dr. Klaus Dürrschmid, Assistenzprofessor am Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie an der Universität für Bodenkultur Wien und Leiter des Sensoriklabors der Abteilung für Lebensmittelqualitätssicherung durchgeführt. 385 Schulkinder aus ganz Österreich wurden getestet.

Die Ergebnisse kann man als „überraschend“ bis „bestürzend“ bezeichnen, so Ass.-Prof. Dr. Dürrschmid, „Österreichs Kinder zwischen 10 und 13 Jahren haben nicht unbeträchtliche Probleme mit dem Schmecken und Riechen.“ Von den Wissenschaftlern der BOKU und der essenziell Ernährungskommunikation GmbH wurde bei jedem der ausgewählten Kinder überprüft, ob es zwischen den Grundgeschmacksarten „süß“, „bitter“ und „salzig“ unterscheiden kann und ob es in der Lage ist, elf ausgewählte Gerüche in einem Multiple-Choice-Verfahren zu identifizieren. Darüber hinaus wurden die Kinder auch zu ihren Ernährungsgewohnheiten befragt, um Zusammenhänge zwischen Ernährungsverhalten und Leistungsfähigkeit im Schmecken und Riechen zu erkennen. Nur etwa ein Viertel der getesteten Kinder konnte alle vier Grundgeschmacksrichtungen in den eingesetzten Konzentrationen unterscheiden.

Am besten wurde süß mit einer Erkennungsrate von 71 % erkannt, salzig am zweitbesten mit 58 %, bitter am drittbesten mit 46 % und sauer am schlechtesten mit 45 %.

Die durchschnittliche Erkennungsrate lag bei nur 55 %, zum Vergleich: bei den Erwachsenen liegt sie bei 85 %.

Nur jedes neunte Kind erkannte alle elf getesteten Gerüche. 22 % der Kinder erkannten zehn und 24 % neun Gerüche.

Fast die Hälfte aller Kinder konnte nur acht oder weniger Gerüche richtig erkennen. Die durchschnittliche Erkennungsrate der Kinder beim Geruchstest beträgt 77 %, diejenige bei Erwachsene liegt bei etwa 95 %.

Die untersuchten Kinder weisen da-

mit insgesamt signifikant schlechtere Geschmacks- und Geruchstestergebnisse auf als Erwachsene, was im Prinzip nicht erstaunlich ist, aber in der vorliegenden Größenordnung nicht zu erwarten war.

Als überaus interessant erwies sich die Betrachtung der Zusammenhänge zwischen Ernährungsverhalten und den Ergebnissen der Geschmacks- und Geruchstests:

Kinder, die hauptsächlich Weißbrot essen, haben signifikant schlechtere Geruchstestergebnisse als Kinder, die Mischbrot oder gar Vollkornbrot essen.

Vollkornbrot-Kinder haben die signifikant besten Geruchstest-Ergebnisse. Ähnlich bei Obst und Gemüse: je mehr Obst und Gemüse gegessen wird, desto besser ist das Geruchstest-Ergebnis.

Auch die bevorzugte Getränkeart zeigt Zusammenhänge mit den Testergebnissen. Kinder, die neutrale Getränke wie Wasser oder auch gespritzte Säfte bevorzugen, erkennen die Geschmacksrichtung „süß“ deutlich besser als solche, die stark gesüßte Erfrischungsgetränke als bevorzugte Durstlöcher nennen.

Anders ist die Situation bei Kindern, die intensiv saure Naschsachen schätzen. Sie haben signifikant bessere Ergebnisse in allen Teilen des Geschmackstests als Kinder, die Saures nicht schätzen.

Auch Studien in den USA legen nahe, dass

Kinder mit ausgeprägter Liebe zu sauren Lebensmitteln besonders neophil sind, besonders gern neue Lebensmittel ausprobieren und damit viele sensorische Lernerfahrungen machen. SchülerInnen wiederum, die angeben, häufig oder ausschließlich Schnellimbiss- und Fertiggerichte zu konsumieren, erzielten signifikant schlechtere Ergebnisse beim Geruchs- und Geschmackstest als jene, die so gut wie nie zu Schnellimbissen greifen.

Auch die allgemeine Lebenssituation könnte Einfluss auf die Testergebnisse nehmen, denn Landkinder waren deutlich besser in der Lage, Gerüche zu erkennen als Stadtkinder, und Hauptschulkinder schnitten sowohl bei Geruchs- als auch Geschmackstests schlechter ab als Gymnasiasten.

Ass.-Prof. Dr. Klaus Dürrschmid: „Um Aussagen über die Entwicklung der sensorischen Fähigkeiten der Kinder unserer Gesellschaft machen zu können, ist eine regelmäßige Erhebung dieser sensorischen Leistungsfähigkeit vielleicht nach dem Muster der PISA-Studie notwendig. Die vorliegenden Daten legen aber schon jetzt den Schluss nahe, dass es überaus sinnvoll wäre, Kinder kompetent und regelmäßig in ihren sensorischen Wahrnehmungsfähigkeiten zu schulen.“

Artikel aus der Ausgabe 4 - Dezember 08 von der Gesunde Gemeinde Aktuell



Info-Abend

Schüssler-Salze

von Angela Zeiml

Mineralstoff-Beraterin nach Dr. Schüssler

am Freitag, 3. April 2009, 20 Uhr

Gasthaus Preinfalk

Eintritt:
3 Euro

Wir laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Veranstaltungskalender

März 2009

Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des Elternverein,
 GH Frauenhuber,
 ab 20.00 Uhr **Vortrag „Rituale“ mit Dir. Erwin Zinner**
 Veranstalter: Elternverein der VS und HS Reichenthal

Mittwoch, 25. März, 9.30 Uhr
Kegeln in Rainbach, GH Blumauer,
 Veranstalter: Seniorenbund

Samstag, 28. März, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung der SPÖ, GH Preinfalk
 Veranstalter: SPÖ

April 2009

Mittwoch, 01. April, 12.00 Uhr
Ripperlessen, GH Wakolbinger
 Veranstalter: Seniorenbund

Freitag, 03. April, 20.00 Uhr
Schüßlersalzevortrag von Angela Zeiml, GH Preinfalk
 Veranstalter: Elternverein und Gesunde Gemeinde

Samstag, 11. April, 15.00 Uhr
Osterwanderung, Treffpunkt: Kinderfreunde Räume
 Veranstalter: Kinderfreunde Reichenthal

Montag, 13. April, 14.00 Uhr
Tanz in den Frühling, GH Preinfalk
 Veranstalter: Pensionistenverband

Montag, 20. April, 06.30 Uhr
Qigong am Heidenstein, Am Heidenstein, Anmeldung:
 0664 584 86 11, Veranstalter: Verein „Der Heidenstein“

Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr
II. Abend Qigong, Am Heidenstein, Anmeldung: Tel.:
 0664 584 86 11, Veranstalter: Verein „Der Heidenstein“

Mittwoch, 22. April, 13.30 Uhr
Wanderung von Schwarzenbach nach Summerau zur
Schneiderbau-Alm und zurück,
 Treffpunkt: Familie Lomsky, Veranstalter: Seniorenbund

Sonntag, 25. April, 18.00 Uhr
Jahresfeier - Besichtigung Fernwärme Reichenthal,
anschließend GH Frauenhuber,
 Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Samstag, 25. April, 14.00 - 18.00 Uhr
Energie fühlen und erleben Teil I, GH Pils
 Anmeldung unter: 07949 62 34
 Veranstalter: Verein „Der Heidenstein“

Sonntag, 26. April, 09.00 Uhr
Einweihung Musikheim, Musikheim
 Veranstalter: Musikverein

Mittwoch, 29. April, 19.00 Uhr
Gemeinderatsitzung, Gemeindeamt

Donnerstag, 30. April, 19.00 Uhr
Maibaumaufstellen, GH Wakolbinger
 Veranstalter: FF Stiftung

Mai 2009

Freitag, 01. Mai, 19.00 Uhr
Maibaum aufstellen, Miesenbach,
 Veranstalter: FF Miesenbach

Freitag, 01. Mai, 17.00 Uhr
Maibaum aufstellen, Parkplatz Pils
 Veranstalter: FF Eibenstein

Samstag und Sonntag, 02. und 03. Mai
Flohmarkt, Veranstalter: Pfarre

Montag, 04. Mai, 20.00 Uhr
Sitzung des Elternverein der VS + HS Reichenthal,
 GH Frauenhuber, Veranstalter: Elternverein

Freitag, 08. Mai, 19.00 Uhr
Kultura in Natura in der Herrenmühle (Mühlendorf
 Reichenthal), Veranstalter: Kultur- und Bildungsring

Samstag, 09. Mai, 14.00 Uhr
Muttertagsfeier, GH Preinfalk,
 Veranstalter: Seniorenbund

Sonntag, 17. Mai, 09.30 Uhr
Erstkommunion, Kirche, Veranstalter: Pfarre

Mittwoch, 27. Mai, 13.00 Uhr
Wanderung von Bad Leonfelden nach Rading und re-
tour, Start bei der Firma Kastner in Bad Leonfelden
 Treffpunkt: Vor der Kirche Reichenthal
 Veranstalter: Seniorenbund

Donnerstag, 28. Mai, 20.00 Uhr
Lymphdrainage, GH Preinfalk, Veranstalter: Kath.
 Volksbildungswerk und Gesunde Gemeinde

Freitag, 29. Mai, 19.30. Uhr
Fahrzeugweihe Tanklöschfahrzeug,
 Schloss Waldenfels, Veranstalter: FF Reichenthal

Samstag, 30. Mai - Montag, 01 Juni
Bezirkspfingstlager in Perg
 Anmeldung erforderlich unter: 0664 406 37 11
 Veranstalter: Kinderfreunde

Samstag, 30. Mai, 20.00 Uhr
Backdraft, Schloss Waldenfels
 Veranstalter: FF Reichenthal

Sonntag, 31. Mai, 14.00 Uhr
Maibaumverlosung, Feuerwehrhaus
 Veranstalter: FF Eibenstein

Sonntag, 31. Mai, 14.00 Uhr
Maibaum umlegen, Miesenbach
 Veranstalter: FF Miesenbach

Juni 2009

Freitag, 5. Juni, 20.00 Uhr
Irischer Konzertabend, Am Heidenstein, Bei Schlecht-
 wetter im Pfarrsaal Rainbach, Veranstalter: Verein
 „Der Heidenstein“ und Rotary Club Freistadt

Sonntag, 7. Juni, 18.00 Uhr
Circus Fantazzico aus Costa Rica,
 im Mühlendorf Reichenthal (Freilichtmuseum Hayrl)
 Veranstalter: Kultur- und Bildungsring

Mittwoch, 10. Juni
Tagesausflug nach Böhmen, Veranstalter: Seniorenbund

Samstag, 13. Juni
Sommerwasserfest in St. Oswald/Freistadt,
 Anmeldung unter 0664 406 37 11,
 Veranstalter: Kinderfreunde

Samstag, 20. Juni
Kidsparade, Kinder haben Recht!
 Anmeldung erforderlich unter: 0664 406 37 11
 Veranstalter: Kinderfreunde

Samstag, 20. Juni, 14.00 - 17.00 Uhr
Schriften, Symbole, Heilzeichen, GH Pils
 Anmeldung unter 07949 62 34
 Veranstalter: Verein „Der Heidenstein“

Mittwoch, 24. Juni, 13.30 Uhr
Radfahren Reichenthal, Schenkenfelden, Hirsch-
bach; Einkehr GH Dunzinger,
 Treffpunkt: Vor der Kirche Reichenthal
 Veranstalter: Seniorenbund

Mittwoch, 24. Juni, 19.00 Uhr
Gemeinderatsitzung, Gemeindeamt

Firma FRANZ SCHWARZ
Handel mit Gewürzen, Speiseölen und Wein
Steingarten 23 / 4193 Reichenthal

Unser Angebot als Lebensmittel-, Wein- und Spiritouseneinzelhändler:

Leinöl, Hanföl, Mohnöl, Sesamöl, Kürbiskernöl aus Haslach.
Original Schwarz. Specht BIO-Gewürzwein, BIO-Wein aus dem Weinviertel.
BIO-Tee, BIO-Kaffee und BIO-Gewürze, Natursalz aus Österreich, BIO-Ketchup,
BIO-Suppenpulver, BIO-Essig, u.v.m.

Geschensverpackungen, Geschenkskörbe ...

Im Internet findet ihr unser gesamtes Angebot und mehr unter www.schwarzspecht.at.

Unsere Öffnungszeiten:

Ab April 2009 sind wir vorwiegend an den Freitag Nachmittagen (ca. 15:00 bis 18:00 Uhr)
und Samstag Vormittagen (ca. 8:00 bis 12:00 Uhr) an unserem Standplatz Steingarten erreichbar.

KONTAKT:

Telefon: 0664 17 22 160 oder 0 7214 20 585

E-Mail an office@schwarzspecht.at!



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!